

Was ist los?

FUSSBALL: Bezirksturnier Pongau/Lun- gaur zur Hallen-LM (Bischofshofen, Wieland- nerhalle, ab 13). – Puma-Kings-Hallencup (ULSZ Rif, 9.30). – Union-Hallen-LM U-9 (Riedenburghalle, 8.30). – AK-Betriebsmeis- terschaft (SH Alpenstraße, 9).

EISHOCKEY: Erste Bank Liga: Red Bull Salzburg – Jesenice (Eisarena, 18). – Landes- liga: Niedersill – HCS Morzg (Eishalle Zell am See, 20).

SKI: Damen-Europacup, 2. Abfahrt (Al- tenmarkt/Zauchensee, 10).

SKI NORDISCH: Raiffeisen-Landescup, Sprunglauf und Nordische Kombination (Fe- lix-Gottwald-Stadion Saalfelden, 9).

FREESTYLE: Buckelpisten-ÖM (Obertau- ern): Quali (10.15), Parallelfinale (13.15).

TOURENSKI: „Hochkönig in Motion“ (Maria Alm, 9).

PFERDE: Trabfahren (Krieau, 14).

KURZ notiert

VOLLEYBALL

● DIE MÄDELS von PSvBG Salzburg ver- loren das Heimspiel gegen Leader und Punkte- hamster Dornbirn nach vier abgewehrten Matchbällen mit 0:3 (-20/-13/-23). Topscor- erinnen: Johnson 8, Vitzthum, Eichinger je 7.

● DIE PSVGB-HERREN führten bei der Heimmacht Hartberg schon 2:0, mussten sich aber nach einem Krimi noch 2:3 (23/24/-27/ -22/-12) geschlagen geben. Topscorer: Wee- mes 27, D. Moser 17, Marsh 12.

EISHOCKEY

● NIKI HARTL (EK Zell) schoss in Bled bei Österreichs U-18-Länderspiel-Triple gegen Slowenien jeweils ein Tor. Die Harand-Crew holte zwei 4:3-Siege, verlor 3:4 nach Penalties.

EISSTOCK

● FAVORITENSIEG durch EV Grödig Garten- nau mit Thomas Pompernigg, Josef Aschauer, Engelbert Rögl und Christopher Schwaiger mit 24 Punkten bei der Herren-Landesliga im Volksgarten. Weitere Reihung: 2. Gries 21, 3. St. Margarethen, 4. St. Gilgen Abensee je 18, 5. Anthering 15, 6. Thalgau 15, 7. Franking Geretsberg 14, 8. Wals 13, 9. Eugendorf, 10. St. Michael, 11. Wolfgrub, 12. Henndorf je 12, 13. Neumarkt 11, 14. Mauterdorf 7, 15. Grödig Gartenau/Tobin 6. – Die ersten fünf Teams steigen in die Landesmeisterschaft auf, die letzten fünf in die Oberliga ab.

FUSSBALL

BEZIRKSTURNIER PONGAU zur Hallen-Landesmeisterschaft

● **VORRUNDE 1:** Mariapfarr – Bischofs- hofen 0:7, Dorfgastein – St. Martin/T. 2:4, Mariapfarr – Konkordiahütte 0:7, Bischofs- hofen – St. Martin/T. 5:4, Konkordiahütte – Dorfgastein – 0:1, St. Martin/T. – Mariapfarr bei 2:1 abgebrochen und 0:3 strafverifiziert, Konkordiahütte – Bischofshofen 1:6, Dorfgastein – Mariapfarr 3:2, St. Martin/T. – Konkordiahütte 3:1, Bischofshofen – Dorfgastein 8:6. – **Endstand:** 1. Bischofshofen 12, 2. St. Martin/T. 6 (11:11), 3. Dorfgastein 6 (12:14), 4. Konkordiahütte 3, 5. Mariapfarr 3. – **Top-Scorer:** Mauch, Kulovic (beide BSK), Selimovic (St. Martin/T.) je 5 Tore.

● **VORRUNDE 2:** Hüttschlag – Großarl 3:0, Pfarrwerfen – Muhr 3:2, Bad Gastein – Bischofshofen II 2:3, Muhr – Großarl 1:1, Hüttschlag – Bad Gastein 3:1, Bischofshofen II – Pfarrwerfen 1:2, Muhr – Hüttschlag 1:2, Pfarrwerfen – Bad Gastein 3:5, Großarl – Bischofshofen II 2:5, Bad Gastein – Muhr 4:4, Hüttschlag – Bischofshofen II 1:1, Großarl – Pfarrwerfen 4:5, Bischofshofen II – Muhr 7:2, Bad Gastein – Großarl 4:3, Pfarrwerfen – Hüttschlag 2:1. – **Endstand:** 1. Pfarrwerfen 12, 2. Bischofshofen II 10 (17:9), 3. Hüttschlag 10 (10:5), 4. Bad Gastein 7, 5. Muhr 2, 6. Großarl 1. – Die ersten zwei jeder Vorrunde sind für das Bezirksfina- le am 10. Jänner qualifiziert. – **Top-Scorer:** M. Trausnitz (Muhr) 8 Treffer.

● **HEUTE:** Vorrunde 3 mit St. Johann, Rad- stadt, St. Veit, Mühlbach/Hk., Goldegg (13); Vorrunde 4 mit Schwarzach, Wagrain, Al- tenmarkt, Filzmoos, Zederhaus, St. Johann 1b (16, jeweils Wielandnerhalle Bischofshofen).

Auch Chelsea, Liverpool, Bayern waren hinter Top-Talent her

Christkind bringt Bullen kroatisches Wunderkind

Red Bull sicherte sich mit dem erst elfjährigen Ante Coric einen der hoffnungsvollsten und begehrtesten Nachwuchskicker Europas! Auch Top-Klubs wie Chelsea, Liverpool, Bayern und Barcelona hatten die Angel nach dem kroatischen Ballartisten ausgeworfen. In Salzburg erhält der Bub einen Fünf-Jahres-Vertrag.

Im Fußball ist es längst eine Mode-Erscheinung: Top-Klubs sichern sich die Rechte an blutjungen Talen- ten. Entwickeln sich diese „Aktien“ entsprechend, stehen den relativ geringen Ausbildungskosten nach eini- gen Jahren gigantische Transfer-Erlöse gegenüber.

Bestes Beispiel: Barcelo- na verpflichtete vor rund acht Jahren Lionel Messi kostenlos – heute würde ein Verkauf des 21-jährigen argen- tinischen Superstars an die 50 Millionen Euro in die Klubkasse bringen.

Nun wird auch im Bullen- Stall ein Rohdiamant „ge- schliffen“. Österreichs Liga-Krösus lotst mit dem erst elfjährigen Ante Coric ein richtiges Supertalent an die Salzach. „Die Sache ist zu 99,9 Prozent über die Bühne“, bestätigt Lars Sön- dergaard, Chef der Bullen- Nachwuchsakademie. Und schwärmt: „Er ist technisch schon eine Bombe. Es ist einfach super, dass uns dieser richtungsweisende Coup tatsächlich gelungen ist.“

Der Ausnahmekicker von NK Zagreb, den mehr als ein Jahr halb Fußball-Euro- pa hinterher jagte, be- kommt in Salzburg einen Fünf-Jahres-Vertrag. Das Wunderkind, das im Som- mer und zuletzt vor einer Woche auf Salzburg-Visite war, hat seine Familie im Schlepptau: Die Mama zieht mit nach Österreich, der Papa wird pendeln und für Red Bull als Scout in Kroatien arbeiten.

Den Ausschlag für Salz- burg und gegen internatio- nale Top-Adressen wie Chelsea, Liverpool oder FC Barcelona soll die Nähe zur Heimat gegeben haben.

Valentin Snobe



Foto: PRIVAT

Das war für den elfjährigen Ante Coric beim ersten Salzburg-Be- such Pflicht: Foto mit dem kroatischen Teamkapitän Niko Kovac.

St. Martin/T. trotz Handicaps im Bezirksfinale

Hallen-Premiere: Abbruch nach „Blau-Festspielen“

Mit Bischofshofen und Pfarrwerfen setzten sich in den gestrigen beiden Vorrunden zum Pongauer Be- zirksfinale die Favoriten in Szene. Für eine Hallen- fußball-Premiere sorgte Mitaufsteiger St. Martin/ T. – nach drei blauen Karten musste die Partie gegen Mariapfarr abgebrochen und strafverifiziert werden.

Als binnen einer Minute drei St. Martin-er, darunter Spielertrainer Selimovic, mit der „Blauen“ vom Par- kett flogen, blieb der Tur- nierorganisation nur mehr der Spielabbruch und die Strafverifikation zu Gun- sten der Lungauer übrig. Erst der Aufstieg als Zwei- ter – dank der gegenüber den punktegleichen Dorf- gasteinern besseren Tor- differenz – glättete wieder

die Wogen bei den zürnen- den „Gebirglern“.

Großer Gewinner des ersten Vorrundentages in der Wielandnerhalle war Hausherr Bischofshofen. Unter Führung des schei- denden Trainers Hans Da- vare holte sich die Landes- liga-Truppe den Gruppen- sieg und auch die 1b stieg als Zweiter hinter Pfarr- werfen ins Bezirksfinale am 10. Jänner auf. H. H.